

ERFOLGE



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir freuen uns Ihnen mit diesem Rückblick einen Einblick in die vielfältige Arbeit des BUND in Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2020 geben zu können. Wir wünschen allen unseren Spendern und Förderern alles Gute im neuen Jahr – bleiben Sie uns gewogen! Jede Spende, jede Idee hilft uns dabei, den Natur- und Umweltschutz voran zu bringen.

Aktiv sein mit dem BUND M-V

Das Jahr 2020 wird allen als ein besonderes Jahr in Erinnerung bleiben: nach einem fulminantem Start mit der Wir-haben-es-Satt!-Demo im Januar, einem Aktiventreffen von BUND-Gruppen in Westmecklenburg und der Gruppengründung der BUND-Gruppe Güstrow im Februar, bremste uns das Pandemie-Geschehen aus. Trotzdem konnten wir unsere engagierte Arbeit in den 26 BUND-Gruppen mit über 500 aktiven ehrenamtlichen Natur- und Umweltschützer*innen fortsetzen. Der BUND M-V verzeichnet weiterhin steigende Mitgliederzahlen und zählt momentan ca. 6.300 Mitglieder.



Virtuelle Radfernfahrt

„Deutsche Alleenstraße goes Online“ - Mit kleinen Filmen und Fotobeiträgen fand die Corona bedingt verschobene Radfernfahrt entlang der Deutschen Alleenstraße virtuell statt. Die Beiträge kamen von unseren Partnern und Unterstützern entlang der Strecke. Die Städte haben ihre gepflanzten Bäume vorgestellt, die Gruppen von BUND, NABU oder anderen Initiativen haben begründet, warum der Alleenschutz so wichtig ist und der niedersächsische Umweltminister Olaf Lies hat seine Offenheit zum Thema Verkehrssicherheit und Alleebaumpflanzung bewiesen. 2021 findet nun die reale Radfernfahrt statt und wir freuen uns, alle Partner wieder zu sehen. Verfolgen Sie uns gerne dabei online auf unseren Social-Media-Kanälen und unserer Website.



BUND-Akademie

Die Angebote der BUND-Akademie standen 2020 unter dem Zeichen der Digitalisierung: erstmals haben Online-Workshops zu den Themen Internetseiten gestalten, Erfolgreiche Pressearbeit und Atommüll-Endlagersuche stattgefunden. Des Weiteren hat sich eine Online-Arbeitsgruppe „Atommüll“ gebildet. Die Präsenzveranstaltungen im Sommer fanden bei vielen Teilnehmer*innen großen Anklang u.a. beim Tierarten kennenlernen oder auch auf botanischen Streifzügen in der Natur. Mit insgesamt ca. 30 Veranstaltungen wie Workshops, Exkursionen, Vernetzungs- und Aktiventreffen in Präsenz und online geht ein turbulentes Jahr zu Ende.

Allee des Jahres

In diesem Jahr ist der Jury die Entscheidung zur Allee des Jahres wieder besonders schwergefallen. Aus über 350 eingesendeten Fotos musste die schönste Allee ausgewählt werden. Die Allee des Jahres 2020 wurde eine Eichenallee in Seedorf in Brandenburg, fotografiert von Anja Möller.

Die schönsten Einsendungen aus Mecklenburg-Vorpommern wurden zu dem Alleenkalender 2021 zusammengefasst.



Netzwerk Kegelrobberschutz

Das ehrenamtliche Netzwerk zum Schutz der Kegelrobber wächst. An diversen Standorten sicherten vom BUND geschulte Ehrenamtliche Liegeplätze von rastenden Kegelrobber ab. Ziel ist es, eine Ruhezone um eine am Strand rastende Robbe aufzubauen, Spaziergänger auf Abstand zu halten und zu informieren. In 11 Gemeinden an der Küste ist das vom BUND entwickelte Robberhilfepaket stationiert. Es enthält Absperrmaterial, Schutzausrüstung und Informationsmaterial. Gemeinsam mit dem Deutschen Meeresmuseum Stralsund hat der BUND Schulungen für Gemeinden, MitarbeiterInnen von Bauhöfen, Polizei, Feuerwehr und Behörden, Naturschutzwarden und ehrenamtliche Helfer durchgeführt. Neben den wichtigen Informationen über Bestand, Ausbreitung und Verhaltensbiologie der Kegelrobber wurde auch der entsprechende Umgang mit der Ausrüstung vorgestellt. Im Netzwerk werden weitere Unterstützer gesucht.



Foto: Martin Harms

Monumental

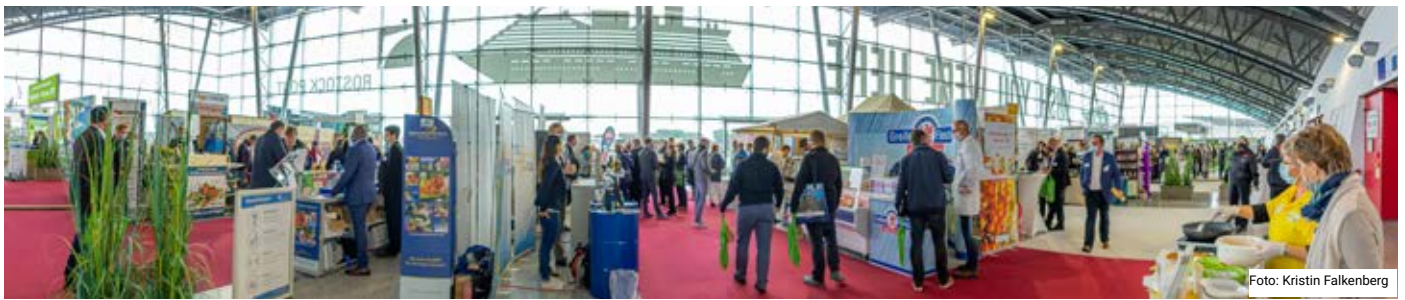
Nun ist es klar: Das Grüne Band wird auch in Mecklenburg-Vorpommern als Nationales Naturmonument ausgewiesen. Damit wird ein durchgehender Schutzstatus für einen 173 Kilometer langen Biotopverbund von der Elbe bis zum Priwall eingeführt. Der BUND hat in vielen Gesprächen und mit eigenen Vorschlägen darauf hingewirkt. Ein Dialogprozess vor Ort soll die Ausweisung des Schutzgebietes für Mensch und Natur gemeinsam entwickeln. Darüber hat der BUND-Landesverband eine Vereinbarung mit dem Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern und der Stiftung Umwelt- und Naturschutz Mecklenburg-Vorpommern abgeschlossen. Die Kategorie Nationales Naturmonument bietet die Möglichkeit, Natur, Kultur und Geschichte gleichermaßen herauszustellen. Das ist eine Chance für die weitere Entwicklung der Grenzregion zwischen Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Niedersachsen, die reich an schöner Natur und voller Geschichte ist.



Foto: Klaus Leidorf

Sieg für den BUND vor Gericht

Die Genehmigung für eine künstlich in zwei identische Genehmigungsanträge aufgeteilte Hähnchenmastanlage für 79.800 Tierplätze in Wardow bei Laage wird aufgehoben. Das Verwaltungsgericht Schwerin entschied, dass die identischen Anlagen zu je 39.900 Tierplätzen im Abstand von 16 Meter auf einem Flurstück als gemeinsame Anlage zu sehen sind. Die unterlassene Beteiligung der Öffentlichkeit kann nach Auffassung des Gerichtes nicht nachgeholt werden. Dafür müsste nun ein komplett neuer Antrag für 79.800 Tierplätze mit einer ausführlichen Prüfung der Umweltwirkungen gestellt werden. Wir freuen uns, dass die hohen Belastungen für die Umwelt durch keimhaltigen Feinstaub und Ammoniak für Anwohner, Besucher und die umliegenden Biotop verhindert werden konnte.



Warenbörse Regional+Bio aus MV

Im Oktober fand in Rostock-Warnemünde die erste landesweite Warenbörse statt. Sie wurde gemeinsam von der Marketinggesellschaft der Agrar- und Ernährungswirtschaft M-V e.V. (AMV) und dem BUND organisiert und durchgeführt und vom Wirtschaftsministerium und der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung (NUE) gefördert. Die Warenbörse war in unserem Sinne ein voller Erfolg. 79 Aussteller, davon 40 regionale, 17 Bio und 20 Misch-Betriebe präsentierten ihre Produkte im Kreuzfahrtterminal von Warnemünde und etwa 300 Fach-Besucher waren auf der Messe. Es herrschte den ganzen Tag gute Stimmung und wir erhielten positive Rückmeldung von den Ausstellern. In zwei Jahren ist erneut eine Warenbörse gemeinsam mit dem AMV geplant.

BIO-Landpartie

Bei herrlichem Herbstwetter machten die Besucher eine BIO-Landpartie zu den 54 Bio-Betriebe, die in 12 Regionen in Mecklenburg-Vorpommern für einen Tag ihre Höfe geöffnet hatten. Besonderes Interesse fand auf den Bio-Höfen die bäuerliche, ökologische Nutztierhaltung, vom Mobil-Stall für Bio-Hühner auf dem Demeter-Hof Hufe8 in Selow und für Gänse und Enten auf dem Hof Walden. Es gab Bio-Betriebe zu besichtigen, die ihre hofeigene Verarbeitung wie z.B. die Tortillias-Manufaktur in Rothenklempenow, der Mosterei Kneese am Schaalsee oder dem Ziegenhof 3-Käse-hoch im Klützer Winkel vorstellten.

Es kam zu interessanten Begegnungen in einer freundlichen, entspannten Atmosphäre. Die BIO-Landpartie führt bei den interessierten Besuchern durch eigenes Erleben zum besseren Verständnis für die Besonderheiten und die Vielfalt des Ökolandbaus in unserem Land.



Boden-Feldtag für Bio-Landwirte

Mitte Oktober, bei ungemütlichem Herbstwetter, fand der erste Boden-Feldtag für Bio-Landwirte statt. 25 Bio-Bäuerinnen und -Bauern trafen sich zu dem vom BUND organisierten Praktikertag auf dem Demeter-Hof Medewege bei Schwerin. Die Bio-Bauern forderten den Aufbau einer unabhängigen landwirtschaftlichen Boden-Beratung und landesweit spezielle Boden-Demonstrationsbetriebe.

Am Vormittag vermittelte die Bodenwissenschaftlerin Dr. Andrea Beste in einem Vortrag die qualitative Bodenanalyse und auf dem Acker praktisch die sogenannte erweiterten Spatendiagnose, mit der man relativ einfach den Boden beurteilen und bewerten kann.

Am Nachmittag sprach Frank Idler vom Dezernat Bodengeologie und Bodenschutz vom LUNG, zwei sehr unterschiedliche Bodenprofile auf demselben Acker an.

Die anwesenden Bio-Landwirtinnen und -Landwirte waren begeistert von diesem anregenden Praktikertag.

Im nächsten Jahr soll ein Bodenfeldtag zum Thema Gewässerschutz auf einem anderen Bio-Hof in Mecklenburg stattfinden.

Wintertagung des Agrarbündnis Mecklenburg-Vorpommern zum Boden

Am 11.03.2020 führten wir in Güstrow für das Agrarbündnis MV eine landesweite Fachtagung durch zum Thema: „Fruchtbare Böden durch Ökolandbau“. Mehr als 120 interessierte Besucher nahmen an der Fachtagung teil, hörten sehr interessante Vorträge und führten anregende Pausengespräche. Die nunmehr 15. Wintertagung war in unserem Sinne ein voller Erfolg, die Medien informierten davor, am selben Tag und danach und brachten das Thema Boden und Humus in die breite Öffentlichkeit.



Die Redebeiträge zur Tagung sind unter www.bund-mecklenburg-vorpommern.de/themen/landwirtschaft/agrarbuendnis-m-v/ zu finden



Skifreizeit nach Norwegen

Im Februar konnte noch die jährliche Skifreizeit der BUNDjugend nach Norwegen stattfinden. Die sportlichen Ausflüge in großartigen Landschaften machten die Skifreizeit zu einem eindrucksvollen Erlebnis für rund 40 BUNDjugendliche. Unser Treffen mit der norwegischen „Friends of the Earth“ Gruppe in Oslo bildete einen weiteren Höhepunkt!



Online: Zukunftstage und mehr!

Aufgrund von Corona wurden ab dem Frühjahr auch viele BUNDjugend-Veranstaltungen kreativ umgeplant. Hierbei entstanden digitale Angebote wie z. B. die Zukunftstage. Hierfür stellten wir 8 Tage lang Videos, Tagebuchaufgaben und Literatur zur Verfügung und die Teilnehmenden erfüllten kleine Aufgaben von zu Hause. Jeden Tag ging es um ein brandaktuelles Thema, wie vegane Ernährung, Plastikmüll oder Klimagerechtigkeit. Aber auch viele andere als Präsenzveranstaltungen geplante Aktionen, konnten in tolle Onlineformate umgewandelt werden. Dazu gehörten u.a. Online-Seminare zu Klimagerechtigkeit, viele „Weltwechsel“ Aktionen, die Landwirtschaftsradtour und das Eltern-Kind-Wochenende. Beim Eltern-Kind-Wochenende bekamen die angemeldeten Familien jeden Tag spannende Infos und praktische Aufgaben mit tollen Bastelaktionen.



Perspektivtreffen 2020

Wir hatten Ende November unser erstes ONLINE Perspektivtreffen mit BUNDjugend-Mitgliederversammlung und hatten uns hierzu ein paar Dinge überlegt, die unsere gemeinsame Zeit schöner und gemütlicher gestalteten. Es gab vorab ein Paket mit Leckereien und Infomaterialien und beim Treffen, zwei Tage mit Videos, Inputs und Austausch in spannenden Kleingruppen. Sogar Spiele zwischendurch und ein Konzert am Samstagabend waren dabei! Die Ergebnisse sind u.a. viele Aktionsideen für 2021, eine digitale Solidaritätsaktion (#dannibleibt) für die Aktivist:innen im Danneröder Forst und ein neuer Landesjugendvorstand der BUNDjugend MV, in dem 6 tolle Menschen aus allen unseren Jugendgruppen vertreten sind! Wir freuen uns hiermit auf ein erfolgreiches Jahr 2021!



Segeltour im Rügen „Den den Wind in den Segeln und die (UM)WELT im Blick

Im August hatten wir das große Glück, den von den Osterferien verlegten alljährlichen BUNDjugend-Segeltörn auf dem Traditionssegler „Petrine“ erfolgreich umsetzen zu können. Die Teilnehmenden lernten in Teamarbeit segeln und nebenbei auch, wie z.B. Kräuter verwendet werden können und vieles über die regionale Flora und Fauna!

Herausgeber:

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND),
Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Wismarsche Straße 152, 19053 Schwerin
Tel: 0385 5213390 / Fax: 0385 52133920
E-Mail: bund.mv@bund.net
Website: www.bund-mv.de

Spende:

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
IBAN: DE36 1405 2000 03700 33370
BIC: NOLADE21LWL

BUNDjugend:

Tel: 0385 52133916
E-Mail: info@bundjugend-mv.de
Website: www.bundjugend-mv.de